

Klinik Hirslanden, Zürich

Sanierung



Der bekannte Baumeister Heinrich Hatt-Haller trug wesentlich dazu bei, dass das Privatspital 1932 gebaut werden konnte. Zusammen mit seiner Frau Marie gründete er die Klinik Hirslanden und realisierte den Bau nach den Plänen des ebenfalls populären Architekten Hermann Weideli. Die moderne Klinik Hirslanden zählt heute zu den medizinisch führenden Privatkliniken der Schweiz.

Highlights

- Diverse Umbauten HLKS unter laufendem Klinikbetrieb
- Sanierung HLKS von Bettentrakt S3 nach Brandfall
- Projektierung von neuer Notfallaufnahme

Bauherrschaft	Hirslanden Klinik AG
Mandat	Gesamtverantwortung, Gebäudetechnik HLKS / MSRL in Planung + Realisierung
Projektphasen	SIA Phase 31 - 53
Realisierung	2018 - 2022
Kosten	HLKS BKP 24/25 CHF 0.9 Mio.

Ausgangslage

Die Klinik Hirslanden wird fortlaufend ausgebaut und erneuert. In den letzten Jahren wurden diverse Projekte realisiert und die Klinik erweitert. Diese Bautätigkeiten werden in Etappen ausgeführt und auch in den nächsten Jahren fortgeführt. Während des ganzen Umbau- und Erweiterungsprozesses wird die Klinik im Vollbetrieb weiter funktionstüchtig bleiben. Die durch die Um- und Erweiterungsbauten tangierte Haustechnik und Infrastruktur muss im Wesentlichen den Betrieb der Klinik mit allen nötigen Sicherheiten versorgen können. Dies ist mit entsprechendem Termin- und Bauablauf und Provisorien sicherzustellen.

Sanierung S3 nach Brandfall

Nach einem Brandereignis im Sommer 2021 wurden innerhalb von 3-Monaten ein Geschoss des Bettentraktes S3 Total saniert. Die HLKS-Verteilung und die Medizinalgas-Versorgung wurde ab den Steigzonen komplett erneuert und die Bettenzimmer zusätzlich klimatisiert. Die Sanierung hat unter laufendem Betrieb der restlichen Stockwerke stattgefunden und erforderte im Besonderen auf die Abwicklung in Bezug auf die Zeitachse von Projektierung bis Realisierung einen besonderen Effort.

Sanierung Warmwasseraufbereitung

Die Warmwasseraufbereitung in der Hirslanden Klinik wurde erneuert. In mehreren Etappen wurde unter laufendem Betrieb die Ablösung der einzelnen Brauchwarmwasserspeicher umgesetzt. Die Projektierung erforderte direkte Abstimmungen mit der Klinik und den ausführenden Unternehmen. Die Planung wurde auf die dem heutigen Stand der Technik angepasste Konzeption gelegt. Insbesondere war die Wasserhygiene Bestandteil der Aufgabenstellung.

Bettentrakt Sanierung S1-S2

Im Bettentrakt S1 & S2 wurden diverse Anpassungen an Raumnutzungen vorgenommen. Die technischen Gewerke haben die HLKS-Installationen auf die neuen Gegebenheiten angepasst. Im Weiteren wurde die Klimatisierung von einzelnen Räumen z.B. Medikamentenlager an die zentrale Kälteversorgung angeschlossen. Die Erschliessung der Kälteversorgung musste neu aufgebaut werden. Diese erfolgt über eine neue Steigzone, welche den Trakt und allfällige zukünftige Ausbauten abdecken kann.